

12. Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF) erstmalig als hybride Ausgabe vom 29. September bis 6. Oktober 2021

Das **Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF)** wird vom **29. September bis 6. Oktober 2021 erstmalig als hybride Ausgabe** veranstaltet. Das renommierte Nürnberger Festival, das seit 1999 im zweijährigen Rhythmus organisiert wird, ist Deutschlands ältestes und größtes Menschenrechtsfilmfestival. Der Programmfokus liegt dabei auf internationaler Filmkunst aller Gattungen mit politischem Anspruch. Mit seiner 12. Ausgabe wird es sowohl live an acht Tagen in den Nürnberger Partnerkinos zu sehen sein als auch mit einem umfangreichen Online-Angebot Filme, Gäste und Events präsentieren. Dabei wird für alle Streamings die solidarische VoD Plattform Cinemalovers des kino3 des Filmhaus Nürnberg genutzt: <https://filmhaus.nuernberg.cinemalovers.de>. Diese ist bundesweit aufrufbar.

Circa zwei Drittel der Filme des Gesamtprogramms werden auch online verfügbar sein, diese Streams sind während des gesamten Festivalzeitraums abrufbar. Um das Publikum vor Ort und das Online-Publikum zusammenzuführen, werden alle moderierten Filmgespräche live vor Publikum aus der Festivalounge gestreamt. Das Online-Publikum kann sich so auch über die Chatfunktion beteiligen. Internationale Filmgäste sind sowohl in der Lounge in Nürnberg als auch online zugeschaltet für Gespräche.

„Ich freue mich sehr, gemeinsam mit dem gesamten Team, dass wir unser Festival dieses Jahr erstmalig deutschlandweit für ein größeres Publikum öffnen können. Besonders in diesen Zeiten ist das Thema Menschenrechte wichtiger denn je und so können wir unser spezielles Programm engagierter politischer Filmkunst vielen Menschen nahe bringen. Besonderes Augenmerk liegt in 2021 auch auf unserer Festival-Lounge, die als streamingfähiges Fernsehstudio völlig neu konzipiert wurde, um sowohl Publikum und Gäste vor Ort als auch online zusammenzubringen und damit den Charakter und die Atmosphäre unseres Festivals trotz der erwarteten Zugangsbeschränkungen zu transportieren“, so **Festivalleiterin Andrea Kuhn**.

Bereits im Vorfeld des Festivals streamt NIHRFF aus der Lounge und diskutiert mit internationalen Gästen über die Situation von Filmfestivals und zur Menschenrechtsarbeit weltweit. Den Auftakt für das Talkprogramm bildet **am 27. August 2021, 13 Uhr**, die Diskussion **„Filmmakers and Festival Organizers at Risk“** mit Anna Har (Freedom Film Fest, Malaysia) und Orwa Nyrabia (IDFA, Amsterdam) im Gespräch

NHRFF | Nuremberg International Human Rights Film Festival

mit Festivalleiterin **Andrea Kuhn.**
Alle Streams sind auf dem **YouTube-Kanal des Festivals** unter
www.youtube.com/channel/UCMK2hL_p0GzOMaN_VnRisUw
verfügbar.

Königstraße 93

D-90402 Nürnberg

Tel. +49 911 231 8329

Fax +49 911 231 8330

team@nhrff.de

www.nhrff.de

Während des Festivals wird das Talkformat mit einer Podiumsdiskussion mit medico international und People's Health Movement zum **Thema „Globale Impfgerechtigkeit“** weiter geführt. Ebenso ergänzen Konzerte und der tägliche Live-Talk mit Gästen in Kooperation mit Radio Z das umfangreiche Online-Programm.

Dem Filmfestival der Menschenrechte liegen aber auch die Themen Nachhaltigkeit und Solidarität besonders am Herzen. So wird ausdrücklich keine unbegrenzte Anzahl der Festivalfilme als Streams online angeboten. Nachhaltigkeit bedeutet für das Filmfestival auch, dass sie ‚ihre‘ Filme ebenso für andere Festivals in Deutschland attraktiv halten möchten, indem es lediglich die Säle der Festivalkinos besetzt und darüber hinaus keine Plätze anbietet. So können Filme weiterhin in Deutschland verwertet und auch von anderen Festivals erfolgreich gezeigt werden.

Das Festival vergibt drei Preise (dotiert mit insgesamt 4.500 Euro): den Internationalen Nürnberger Filmpreis der Menschenrechte der Internationalen Jury, den Preis der Open Eyes-Jugendjury und den Publikumspreis. Die Preisverleihung findet am 5. Oktober 2021 online statt.

Starke Förderer, Sponsoren und Partner ermöglichen durch ihre engagierte Unterstützung erst die Durchführung des Festivals. So dankt das **Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte der Stadt Nürnberg**, dem **Bayerischen Staatsministerium für Digitales**, dem **FFF Bayern**, dem **Bezirk Mittelfranken** und dem **KunstKulturQuartier als Förderer**. Ein besonderer Dank gilt auch den **Sponsoren Stabilo International**, der **Sparkasse Nürnberg**, **Glore, Information und Form – atelier für gestaltung, dechent – Medienkommunikation** und den **Partnern Musikverein, medico international** und **Cinecittà**. Letztere sind, neben dem Filmhaus, auch wieder **Festivalkino** in 2021. **Medienpartner ist seit vielen Jahren Radio Z.**

Das **Gesamtprogramm des Festivals wird am 14. September 2021 veröffentlicht** und ist mit vielen weiteren Informationen auf der Festival Homepage abrufbar unter: <https://www.nhrff.de/> Dort folgen demnächst auch Details zum Streaming- und Ticketangebot sowie den Corona-Regeln.

Pressekontakt:

Silke Lehmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte

Tel. +49 151-68 1000 88

silke.lehmann@filmfestival-der-menschenrechte.de

presse@filmfestival-der-menschenrechte.de